On Christmas I'll show you my true Colours

Taito

Von abgemeldet

Prolog: Eis

Es war Ende November. Zwei Tage vor dem ersten Adventssonntag, und Yamato Ishida lag schwer grübeln auf seinem Bett, während er auf seinen besten Freund wartet, der demnächst an seine Tür klopfen, und ihn zu einer Schneeballschlacht herausfordern müsste.

Doch Taichi kam nicht. Er saß mehr oder weniger im Park fest und ... nunja... ihm fiel es schwer zu laufen. Da der braunhaarige Junge von Natur aus ein Tollpatsch war, konnte man ihm nicht wirklich zumuten, den gesamten, mit Eis überzogenen Park, alleine zu durchqueren. Und so saß Tai, mitten im Park, fest. Ihm blieb nichts übrig, außer sein Handy herauszukramen, welches vom ständigen Ausrutschen irgendwie verschont worden war und Yamato eine SMS zu schreiben:

"Yama - Problem! Sitze im Park fest, sage nur: EIS"

"Oh Gott..." der Blonde nahm das Handy aus der Tasche, und grinste, als er die Nachricht gelesen hatte. "Das ist jetzt aber nicht dein Ernst, oder?" Er steckte das Telefon ein, zog sich Schuhe, Mantel und dünne Handschuhe an, und verließ die Wohnung, um eine weitere Tai-Rettungs-und-sich-ganz-unauffällig-an-ihn-ranschmeiß-Aktion zu starten.

Taichi inzwischen hockte auf einer Holzbank. Er hatte bei einer dieser Ausrutschaktionen seinen einen Handschuh verloren und war leider nicht drum herum gekommen zurück zuschlittern, wobei er auch dem Zweiten 'Goodbye' sagen konnte. Und so saß er da, fröstelte und vergrub seine kalte, rote Nase in seinen kalten, leicht bläulichen Händen. Seine Ohren waren ebenfalls knallrot und er wünschte sich jetzt nur noch eins: Yama mit 'ner heißen Tasse Kakao.

"Morgen, du Held!" begrüßte Yama ihn in diesem Moment und kam um einen mittleren Lachanfall nicht herum. Da saß also sein großer, starker Freund, Retter der Digiwelt, Captain der Fußball-Schulmannschaft, Mädchenschwarm, Bester-Freund-Schwarm, und überhaupt, und sah ihn rot und blau gefroren bittend an. Der Blonde zog sich die Handschuhe aus und setzte sich neben den Braunhaarigen. "Hier, nimm!" "Uuhh... danke, Yama." Taichi schnappte sich die warmen Handschuhe und zog sie sich gleich über. Erstmal rieb er kurz seine Nase warm (XD), dann kuschelte er sich immer noch fröstelnd an den Blondem heran. "Duhu? Können wir nun zu dir gehen? Ich will keine Schneeballschlacht mehr machen!" Es klang mehr flehend, als bittend, aber Taichi fror wirklich sehr.

"Meinetwegen..." im Moment fühlte er sich aber viel zu wohl in ihrer momentanen Situation, als dass er aufgestanden wäre, um sich auf den Heimweg zu machen. Doch Taichi war schlichtweg zu kalt. Er stand auf und legte sich gleich nochmal schön auf die Fresse. Es war einfach zu rutschig...

"Yama~a..." jammerte er und stützte sich traurig auf Handflächen.

"Nimm die Hände vom Boden, Ichi..." seufzte Yama und reichte ihm die Hand: "Sonst werden die Handschuhe nass." Er fasste Tais Ellbogen, und stützte ihn so gut wie möglich. So schafften sie es dann, mit nur noch drei Ausrutschern aus dem Park zu kommen.

Zu Hause angekommen ließ Taichi sich, nachdem er sich komplett der Winterluft entkleidet hatte, seufzend auf Yamas Bett sinken. "Weihnachten is so schön... warum muss das nur im Winter sein?" Er schaute in den Spiegel der ihm direkt gegenüber hing und betrachtete seine rote Nase. "Scheiße sieht das aus..."

"Stell dir mal Weihnachten ohne Kälte vor... schrecklich!" Yama setzte sich neben ihn und lächelte ganz leicht: "Übertreib's nicht, es gibt schlimmeres, und außerdem geht das schon wieder weg..." 'und ich find dich auch so wunderschön....'

Taichi murrte leicht. Er kuschelte seine Hände unter seinen Pullover, um sie zu wärmen, doch das Resultat war, das er erschrocken zusammenzuckte, weil die kalten Hände ihn erschreckten. "Wuaaahh!" machte er kurz. Der Braunhaarige sah einen Moment zu Yama und dann wieder auf seine kalten Hände. Dann streckte er dem Blondem diese entgegen. "Wärmen."

Dieser lächelte. Er fasste nach den Händen, umschlang sie mit den eigenen und hauchte vorsichtig darauf. Dann presste er sie sich gegen die Brust, und legte sich auf die Matratze: "Was machst du nur immer wieder für Sachen, Ichi...."

Taichi grinste. "Ich bin unmöglich, ich weiß..." Dann legte er sich neben Yama und genoss die Wärme an seinen Händen, schmiegte sich ein wenig an den Blondem und schloss die Augen. 'Sonst ist Yama nicht so... irgendwie viel schöner als sonst.'

"Wart mal kurz..." Yama entließ seine Hände in die Freiheit, und hockte sich auf. Er zog die Decke vom Fußende nach oben, und breitete sie über ihnen beiden aus. Dann nahm er wieder das Wärm-Programm auf, und döste nebenbei leicht ein.

Taichi lächelte den sich im Halbschlaf befindenen Yama vor sich an, strich ihm eine Strähne die ihn an der Nase kitzelte aus dem Gesicht und verabschiedete sich auch langsam ins Land der Träume.

Einige Minuten später öffnete Yama die Augen wieder und blickte in Tais schlafendes Gesicht. 'Viel zu süß für diese Welt...!' schoss es ihm durch den Kopf, und er drückte sich wieder an ihn. Der Blonde hatte nicht vor, zu schlafen. Er lag einfach nur da, atmete Tais Duft ein, und genoss die Nähe. Schließlich fielen ihm trotzdem die Augen zu.

^tbc^